

(Art.-Nr. H2979). Die schwarze BR 189 115 der MRCE/SBB Cargo kommt mit dem auffälligen Schriftzug «Alpähmer», Epoche VI (Art.-Nr. H2923). Die 189 wird es noch in weiteren internationalen Varianten geben. Technisch werden viele Hobbytrain-Modelle mit einer Next18-Schnittstelle nach NEM 662 und dem Einbauplatz für einen Lautsprecher aufgewertet. Mit der zusätzlichen Bezeichnung «S» nach der Artikelnummer werden etliche Loks auch

gleich werkseitig digitalisiert mit Sound zu bekommen sein. Die Digitaltechnik kommt dabei von ESU. Noch 2016 gelangten die ersten Zweiersetz-SBB-Habils, «neutral» und als «Bischoffszell», in den Handel. Diese «Serie» wird 2017 mit der Ausführung SBB Habils «Aproz» (Art.-Nr. H23454) fortgesetzt. Bereits in Auslieferung sind aktuell die vierachsigen Silowagen. Sie bekommen in Form der SBB-Tagnppss-Silowagen «Kakao-Transport» (Art.-Nr. H23468) und der

SBB-Tagnppss-Silowagen «Zuckertransport» (Art.-Nr. H23467) attraktiven Zuwachs. Die Wagen werden wie gehabt jeweils im Zweierset angeboten. Auch für den Schweizer Markt dürfte die Plasser- und Theurer-Duomatic-Gleisstopfmaschine von Interesse sein. Sie kommt analog (Art.-Nr. H23511) und in einer digitalen Ausführung (Art.-Nr. H23511D). Wer das Teil schon einmal digitalisiert hat, weiß dieses Angebot durchaus zu schätzen. MM



Mit komplett überarbeitetem Innenleben kommt die schwarze BR 189 115 der MRCE/SBB Cargo, neu auch auf Wunsch gleich komplett digital mit Sound.



Zweimal BLS Ae 6/8, zweimal mit den Betriebsnummern 205. Einmal mit einem Pantografen, einmal in der Ursprungsausführung mit zwei Pantografen.

# Jägerndorfer Collection N Österreichisches Krokodil in Grün und in Blutorange

Jägerndorfer hat sich auf Modelle nach österreichischen Vorbild spezialisiert und in der relativ kurzen Zeit ihres Wirkens einen

recht guten Ruf erworben. Für den Markt in der Schweiz dürfte die Ankündigung des österreichischen Krokodils 1089/1189 inter-

ressant sein. Das Modell erscheint in zwei Ausführungen. Die grüne 1089.05 kommt in der analogen Version mit sechspoliger Schnittstelle (Art.-Nr. 62010) sowie in der digitalen Soundversion (Art.-Nr. 62012). Die 1189.02 Epoche IV in Blutorange wird es ebenfalls analog (Art.-Nr. 62020) und in der vollausgestatteten Digitalversion (Art.-Nr. 62022) geben. Die «Reptilien» werden mit Allradantrieb über die Kuppelstangen und weiss-rotem Lichtwechsel ausgestattet sein. Jägerndorfer legt Wert auf die Feststellung, dass die Unterschiede des Vorbildes zwischen 1089 und 1189 auch beim Modell vollumfänglich ihre Berücksichtigung fanden. Als möglicher Liefertermin ist die erste Jahreshälfte 2017 angepeilt. MM



Durch Pressekollegen schon recht lädiert, dennoch sehr vielversprechend: das ÖBB-Krokodil 1089/1189.